



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

26. Jahrgang Nr. 3/26. Februar 2022

Die neue Homepage – Landkreis präsentiert sich modern und barrierefrei im Internet

Altenburg. Der Relaunch ist abgeschlossen. Seit Kurzem steht den Bürgerinnen und Bürgern im Altenburger Land die neue Homepage der Landkreisverwaltung zur Verfügung. Der überarbeitete Webauftritt der Kreisbehörde empfängt die Nutzer nicht nur mit einer modernen und neuen Farbgebung, sondern mit einer komplett neu gestalteten Seite.

Dazu gehört natürlich auch die inzwischen übliche mobile Variante für eine optimale Darstellung der Seite auf dem Smartphone und dem Tablet. So lassen sich zum Beispiel ganz bequem auch von unterwegs die übersichtlich angelegten Presseinformationen einsehen, die wie gewohnt regelmäßig über das aktuelle Geschehen im Landratsamt und Kreis berichten. Für Gäste und Einheimische gleichermaßen interessant ist der Veranstaltungskalender in neuer Aufmachung und zusätzlichen Funktionen.

Besonders wichtig war es der Kreisverwaltung bei der Neugestaltung der Webseite, dem Relaunch, auf die Bedürfnisse der Menschen mit Handicap einzugehen und Barrierefreiheit zu schaffen. So finden sich Sehbehinderte nun besser zurecht und eine spezielle in einfacher Sprache gehaltene Navigation erleichtert das Zurechtfinden und



So empfängt die neue Internetseite des Altenburger Landes die Nutzer.

Bedienen der Seite. Außerdem stehen die wichtigsten Informationen jetzt auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Darüber hinaus sind landesweite Angebote wie der Zuständigkeitsfinder integriert, mit dem problemlos entsprechend der gewünschten Leistung behördliche Ansprechpartner in ganz Thüringen gefunden werden können. Zu diesem Themenbereich gehört auch die weitere Digitalisierung der Verwaltung, auch bekannt als E-Government.

Bereits jetzt können unter www.altenburgerland.de einfach Termine etwa für die KFZ-Zulassungsstelle online vereinbart werden und dazu gleich noch ein Wunschkennzeichen. In Zukunft wird es viel mehr solcher Optionen geben, die dann ganz an den vorbereiteten Schnittstellen in die neue Homepage des Landkreises eingebunden werden können. Die technischen Voraussetzungen sind dafür mit der neuen Homepage geschaffen. *reu*

Aus dem Inhalt

- Seite 7 Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene
- Seite 8 Das neue Semester in der Volkshochschule
- Seite 9 Musikschule startet ins zweite Schulhalbjahr

Anzeige



Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl.

Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-altenburgerland.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse
Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)

Die nachfolgend abgedruckte Vereinbarung zur Änderung der zwischen den Gemeinden Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain abgeschlossenen Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Gemeinde Langenleuba-Niederhain wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 15. Dezember 2021 durch die Beteiligten vorgelegt.

Diese Zweckvereinbarung ist gemäß § 13 Abs. 2 ThürKGG genehmigungspflichtig.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der zwischen den Gemeinden Göpfersdorf (als abgebende Gemeinde) und Langenleuba-Niederhain (als aufnehmende Gemeinde) geschlossenen „Vereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Gemeinde Langenleuba-Niederhain“ wurde durch das Landratsamt Altenburger Land mit Bescheid vom 21. Dezember 2021 erteilt.

Altenburg, den 3. Februar 2022

gez. Seiferth
Fachdienst Kommunalaufsicht

Vereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforder-

lichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ von der Gemeinde Göpfersdorf auf die Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Aufgrund des § 3 Abs. 2 ThürKigaG vom 18. Dezember 2017 (GVBl. Nr. 12, S. 276) in der jeweils aktuellen Fassung schließen

die Gemeinde Langenleuba-Niederhain (als aufnehmende Gemeinde), vertreten durch den Bürgermeister Carsten Helbig und

die Gemeinde Göpfersdorf (als die abgebende Gemeinde), vertreten durch den Bürgermeister Klaus Börngen

folgende Vereinbarung zur Änderung der „Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ von der Gemeinde Göpfersdorf auf die Gemeinde Langenleuba-Niederhain“ vom 07.12.2018 nach den §§ 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) sowie der jeweils gültigen Fassung:

§ 1 Änderungen

1) § 1 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Betreuung von Kindern, die ihren Hauptwohnsitz in der abgebenden Gemeinde haben, stellt die aufnehmende Gemeinde im Rahmen ihrer

Kapazitäten Plätze in den Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Gemeinde Langenleuba-Niederhain zur Verfügung.“

2) § 4 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die abgebende Gemeinde erstattet der aufnehmenden Gemeinde anteilig nach der Zahl der tatsächlich belegten Plätze lt. § 1 die nicht durch Spenden und Elternbeiträge gedeckten Betriebskosten.“

3) In § 5 Abs. 2 wird die Angabe „vereinbaren“ durch die Angabe „tatsächlich belegten“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

1) Die in dieser Zweckvereinbarung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

2) Die Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Sie tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Langenleuba-Niederhain, den 10.01.2022

C. Helbig

Carsten Helbig (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Göpfersdorf, den 10.01.2022

gez. Börngen

Klaus Börngen (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 29. Sitzung am **1. November 2021** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 30:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 - Notebooks 14 Zoll Convertible zum Vorhaben Lieferung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte des Altenburger Landes der Firma **Bechtle GmbH, Vertriebsleiter Herr Lothar Schütze, Lindenallee 6, 99428 Weimar**, auf das Angebot vom 24.09.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 408.408,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 31:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 - Mobile Luftfilteranlagen für Klassenräume zum Vorhaben Umsetzung Sondervermögen "Hilfe zur Überwindung direkter und indirekter Folgen der Coronapandemie" für Grundschulen des Landkreises Altenburger Land der Firma **HEFTER Systemform GmbH, Geschäftsführer Herr Johann Menzinger, Am Mühlbach 6, 83209 Prien am Chiemsee**, auf das Angebot vom 21.09.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 147.131,60 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 32:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Notebookladestation zum Vorhaben Ausstattung der Schulen des

Landkreises Altenburger Land aus dem Sondervermögen Corona der Firma **Bechtle GmbH Vertriebsleiter Herr Lothar Schütze, Lindenallee 6, 99428 Weimar**, auf das Angebot vom 16.10.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 72.590,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 33:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Mobile Endgeräte mit Zubehör zum Vorhaben Ausstattung der Schulen des Landkreises Altenburger Land aus dem Sondervermögen Corona der Firma **Bechtle GmbH Vertriebsleiter Herr Lothar Schütze, Lindenallee 6, 99428 Weimar**, auf das Angebot vom 16.10.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 165.005,40 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 34:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Erstellung eines Strategischen Regionalen Entwicklungskonzeptes für das Altenburger Land im Rahmen des Modellvorhabens "Progressiver ländlicher Raum - Altenburger Land" dem Unternehmen **Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen), Mainzerhofstraße, 99084 Erfurt**, auf das Angebot vom 19.10.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 149.084,34 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)
Tel.: 03447 586-270

Gestaltung, Satz/Amtliche

Nachrichten: Jörg Reuter (reu),
Tel.: 03447 586-273

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz: Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter, Tel.: 03447 586-250

E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Tel.: 03447 574942

Anzeigenverkauf: Leipzig Media GmbH, Andreas Meuche
Tel.: 03447 574936

E-Mail: A.Meuche@leipzig-media.de

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächsten Ausgaben des
Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheinen

am Samstag, 19. März 2022

und

am Samstag, 2. April 2022.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe am 19. März 2022
ist am 8. März 2022.**

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe am 2. April 2022
ist am 22. März 2022.**

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 33. Sitzung am **31. Januar 2022** folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 40:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Dekarbonisierung im öffentlichen Straßenpersonennahver-

kehr der Firma **BPV Consult, GmbH, Geschäftsführer Dr. Christoph Zimmer, Löhrrstraße 113, 56068 Koblenz**, auf das Angebot vom 12.01.2022 mit einer Auftragssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) in Höhe von 29.654,80 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)

Die nachfolgend abgedruckte Zweckvereinbarung zur Änderung der zwischen den Gemeinden Göpfersdorf und Nobitz abgeschlossenen Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Gemeinde Nobitz wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 15. Dezember 2021 durch die Beteiligten vorgelegt.

Diese Zweckvereinbarung ist gemäß § 13 Abs. 2 ThürKGG genehmigungspflichtig.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der zwischen den Gemeinden Göpfersdorf (als abgebende Gemeinde) und Nobitz (als aufnehmende Gemeinde) geschlossene „Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe ‚Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen‘ auf die Gemeinde Nobitz“ wurde durch das Landratsamt Altenburger Land mit Bescheid vom 21. Dezember 2021 erteilt.

Altenburg, den 3. Februar 2022

gez. Seifert
Fachdienst Kommunalaufsicht

Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ von der Gemeinde Göpfersdorf auf die Gemeinde Nobitz

Aufgrund des § 3 Abs. 2 ThürKGG vom 18. Dezember 2017 (GVBl. Nr. 12, S. 276) in der jeweils aktuellen Fassung schließen **die Gemeinde Nobitz** (als aufnehmende Gemeinde), vertreten durch den Bürgermeister Hendrik Läbe

und **die Gemeinde Göpfersdorf** (als die abgebende Gemeinde), vertreten durch den Bürgermeister Klaus Börngen

folgende Zweckvereinbarung zur Änderung der „Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe ‚Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen‘ von der Gemeinde Göpfersdorf auf die Gemeinde Nobitz“ vom 07.12.2018 nach den §§ 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) sowie der jeweils gültigen Fassung:

§ 1 Änderungen

1) § 1 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Betreuung von Kindern, die ihren Hauptwohnsitz in der abgebenden Gemeinde haben, stellt die aufnehmende Gemeinde die erforderlichen Plätze in den Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Gemeinde Nobitz zur Verfügung.“

2) § 4 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die abgebende Gemeinde er-

stattet der aufnehmenden Gemeinde anteilig nach der Zahl der tatsächlich belegten Plätze lt. § 1 die nicht durch Spenden und Elternbeiträge gedeckten Betriebskosten.“

3) In § 5 Abs. 2 wird die Angabe „vereinbaren“ durch die Angabe „tatsächlich belegt“ ersetzt.

4) § 8 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„1) Die in dieser Zweckvereinbarung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.“

§ 2 Inkrafttreten

1) Die in dieser Zweckvereinbarung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

2) Die Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Sie tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Nobitz, den 10.01.2022

gez. H. Läbe

Hendrik Läbe (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Göpfersdorf, den 10.01.2022

gez. Börngen

Klaus Börngen (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung Objekt Dorfstraße 32, 04626 Mehna



Die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, als Eigentümerin, verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung gegen Höchstgebot unter Abwägung eines einzureichenden Nutzungskonzeptes folgendes bebautes Grundstück:

**Dorfstraße 32,
04626 Mehna
Gemarkung Mehna, Flur 1,
Flurstück 1/2
Größe 1.396 m²**

Das Grundstück ist mit einem freistehenden zweigeschossigen Gebäude in offener Bauweise bebaut. Ein Großteil des Grundstücks wird als Stellfläche genutzt. Das Grundstück ist insgesamt in einem gepflegten Zustand. Bis 2019 wurde das Objekt als Bürogebäude genutzt. Es liegt ein aktuelles Verkehrswertgutachten vor.

Der Erwerbsantrag ist bis zum 31.05.2022 in der Verwal-

tungsgemeinschaft Rositz, Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz, im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift „Immobilienausschreibung VG Altenburger Land, Dorfstraße 32“ einzureichen. Die Gebotsöffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung. Besichtigungstermine können unter Tel. 0176/24131255 (Frau Kranz) vereinbart werden. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Stefanie Kranz,
Abwickler Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes Pleiße/Schnauder

Der Gewässerunterhaltungsverband Pleiße/Schnauder führt gemäß § 7 Abs. 1 seiner Verbandsatzung im Landkreis Altenburger Land folgende Verbandsschauen durch:

02.03.2022, 9 Uhr, Gerstenbach, Treffpunkt: Gerstenberg, Luckaer Straße, Brücke über den Gerstenbach (Nähe Feuerwehr), Strecke/Ziel: ca. 3,0 km, gesamter Gerstenbach innerhalb des Gemeindegebietes Gerstenberg, bis zur Zentralkläranlage bei Primmeltwitz

03.03.2022, 9 Uhr, Niederleuptener Wasser, Treffpunkt: Nobitz, Parkplatz Mehrzweckhalle (Kotteritzer Straße 18a), Strecke/Ziel: ca. 2,2 km entlang des Niederleuptener Wassers bis Niederleupten, östl. Ortsrand

11.03.2022, 9 Uhr, Gerstenbach, Treffpunkt: Lödla, OT Rödigen Sportplatz/Weg zum Freibad (Dorfring), Strecke/Ziel: ca. 3,3 km entlang des Gerstenbaches bis Gemeindegrenze Rositz/Altenburg (bei Molbitz)

14.03.2022, 9 Uhr, Gerstenbach, Treffpunkt: Starkenberg, OT Tegkwitz Sportplatz, Strecke/Ziel: ca. 4,0 km entlang des Gerstenbaches bis Kraasa Bahndamm

16.03.2022, 9 Uhr, Löpitzbach, Treffpunkt: Ponitz, Bahnhofstraße, Parkplatz bei Bahnhofstr. Nr. 5b, Strecke/Ziel: ca. 3,8 km entlang des Löpitzbaches bis Grenze Grünberg/Heyersdorf
18.03.2022, 9 Uhr, Saalgraben und Rainbach, Treffpunkt: Lucka, Kreuzungspunkt Meuselwitzer Straße/Saalgraben (bei

Parkplatz Gartenanlage), Strecke/Ziel: ca. 1,6 km entlang des Saalgrabens und des Rainbaches bis Zeitzer Straße

21.03.2022, 13 Uhr, Sprotte, Treffpunkt: Vollmershain, Parkplatz Minigolf-Park (Dorfstraße 70), Strecke/Ziel: ca. 3,1 km entlang der Sprotte bis Gemeindegrenze Vollmershain/Posterstein

23.03.2022, 9 Uhr, Sprotte, Treffpunkt: Schmölln, Parkplatz Freizeitbad Tatami (Weihmühlentwehr), Strecke/Ziel: ca. 3,9 km entlang der Sprotte bis zum Sprottenweg Zschernitzsch
25.03.2022, 9 Uhr, Deutscher Bach, Treffpunkt: Altenburg, Kauerndorfer Allee, gegenüber Lidl, Strecke/Ziel: ca. 2,7 km entlang des Deutschen Baches bis Drescha

28.03.2022, 9 Uhr, Schnauder, Treffpunkt: Meuselwitz, Mühlstraße, Brücke über die Schnauder, Strecke/Ziel: ca. 3,4 km entlang der Schnauder bis Landesgrenze bei Brossen
Die Verbandsschauen sind öffentlich. Alle Teilnehmer haben die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen zu beachten und einzuhalten sowie ihre An- und Abreise selbst zu organisieren.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der o. g. Verbandsschauen kann es notwendig sein, dass Privatgrundstücke, die an den o. g. Gewässern liegen, betreten werden müssen. Das erforderliche Betretungsrecht besteht gemäß § 33 Wasserverbandsgesetz. Danach haben Eigentümer und Nut-

zungsberechtigte das Betreten ihrer o. g. Grundstücke durch den Gewässerunterhaltungsverband zu dulden.

Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an o. g. Gewässern liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit den angekündigten Verbandsschauen.

gez. Merten
Geschäftsführer

Hinweis:
Fragen zur anstehenden Gewässerschau können an die Untere Wasserbehörde im Landratsamt per Telefon 03447 586-448 oder E-Mail: umwelt@altenburgerland.de gestellt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung für die Regelschule – Schulanmeldung für die Schüler der 5. Klassen im Schuljahr 2022/23

Die Schulanmeldung für die zukünftigen 5. Klassen an Regelschulen findet vom 7. bis 11. März 2022 statt. Schülerinnen und Schüler der jetzigen 4. Klassen sind durch ihre Eltern in diesem Zeitraum an der Regelschule ihres Schulbezirks anzumelden.

Bei Bestehen eines gemeinsamen Schulbezirks wählen die Eltern mit jeweils einem Erst- und Zweitwunsch die Schule, an der ihr Kind unterrichtet werden soll. Die Anmeldung wird an der Erstwunschschule abgegeben. Über die Aufnahme des Schülers entscheidet der Schulleiter im Rahmen der Aufnahmekapazität der Schule.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Schulbezirke und die Termine zur Anmeldung in den jeweiligen Regelschulen ersichtlich. Weitere Informationen erhalten Sie durch die Schulleitung der jeweiligen Regelschule. Eine persönliche Anmeldung in der Schule erfolgt durch einen Sorgeberechtigten. Die zum Zeitpunkt der Schulanmeldung geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln sind in den Schulgebäuden einzuhalten. Das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske ist Pflicht.

Bei der Anmeldung sind die Anmeldeformulare für die Regelschule, eine Kopie des diesjährigen Halbjahreszeugnisses (2021/2022), ggf. gerichtlich festgestellte Sorgerechtsverfügungen, Impfausweis und bei Bedarf der Antrag auf Schülerbeförderung vorzulegen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage der jeweiligen Regelschule.

Entsprechend den §§ 20 und 59 des Thüringer Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schulwesens vom 02. Juli 2019 sind die Eltern oder die mit der Erziehung und Pflege Beauftragten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Falls ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig die Anmeldung eines Schulpflichtigen versäumt wird, gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Schulverwaltung

Schulbezirke der Regelschulen mit den Terminen zur Anmeldung:

Staatliche Regelschule Dobitschen

Tel.: 034495 79295
Straße der Einheit 3,
04626 Dobitschen
E-Mail: sekretariat@schule-dobitschen.de

Schulbezirk: Altkirchen, Braunschain, Breesen, Dobitschen, Dobraschütz, Dölzig, Drogen, Eugenschacht, Gimmel, Gödern, Gödissa, Göhren, Göldschen, Göllnitz, Großbraunshain, Großbröda, Großtauschwitz, Hartha, Illsitz, Jauern, Kertschütz, Kleinröda, Kleintauscha, Kostitz, Kraasa, Kratschütz, Kreutzen, Lossen, Lumpzig, Lutschütz, Mehna, Meucha, Misselwitz, Mohlis, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Platschütz, Pöhla, Pontowitz, Posa, Prehna, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Röthenitz, Schwanditz, Starkenberg, Tanna, Tegkwitz, Trebula, Wernsdorf, Zschöpperitz, Zweitschen

Abgabe der übersandten Unterlagen bis spätestens 11. März 2022 an die Regelschule Dobitschen (Postweg, Briefkasten an der Rückseite der „alten Schule“ oder über den Kurierweg der Grundschule)

Staatliche Regelschule Gößnitz

Tel.: 034493 38612
Waldenburger Straße 43,
04639 Gößnitz
E-Mail: sekretariat@rs-goessnitz.de

Schulbezirk: Bornshain, Gardschütz, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Gößnitz, Grünberg, Guteborn, Hainichen, Heiligenlechnam, Heyersdorf, Kleinmecka, Koblenz, Lehdorf, Löhmingen, Maltis, Merlach, Mockern, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf, Podelwitz, Ponitz, Runsdorf, Saara, Sellaris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zschöpel, Zumroda, Zürcchau

Termine der Anmeldung:

08.03.2022, 17 bis 19 Uhr
09.03.2022, 8 bis 10 Uhr
10.03.2022, 10 bis 14 Uhr
Weitere Terminvereinbarungen innerhalb des Anmeldezeitraumes sind möglich.

Wieratalschule Langenleuba-Niederhain

Staatliche Regelschule

Tel.: 034497 78314
Gartenstraße 15,
04618 Langenleuba-Niederhain
E-Mail: rs-niederhain@gmx.de

Schulbezirk: Beiern, Boderitz, Buscha, Dippelsdorf, Ehrenhain, Engersdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Garbisdorf, Garbus, Gähnsnitz, Göpfersdorf, Hauersdorf, Heiersdorf bei Ehrenhain, Heiersdorf bei Engersdorf, Jückerberg, Klaus, Koteritz, Kraschwitz, Langenleuba-Niederhain, Lohma bei

Langenleuba-Niederhain, Münsa, Neuenmörbitz, Niederarnsdorf, Niederleupten, Nirkendorf, Nobitz, Oberarnsdorf, Oberleupten, Priefel, Thomasmüntzer-Siedlung, Schömbach, Uhlmannsdorf, Wiesebach, Wilchwitz, Wolperndorf, Ziegelheim, Zschernichen

Termine der Anmeldung:

07.03.2022, 12 bis 14 Uhr
07.03.2022, 18 bis 20 Uhr
08.03.2022, 12 bis 15 Uhr
09.03.2022, 13 bis 17 Uhr

Staatliche Regelschule Lucka

Tel.: 034492 22239
Straße der Bauarbeiter 1a,
04613 Lucka
E-Mail: regelschule@schule-lucka.de

gemeinsamer Schulbezirk der Regelschulen Lucka und Meuselwitz:

Altpoderschau, Bosenengröba, Breitenhain, Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Gröba, Heukendorf, Kriebitsch, Kriebitzsch Altenburger Straße 6 – 35 a, Lucka, Meuselwitz, Mumsdorf, Neupoderschau, Neubraunshain, Pflichtendorf, Pröbldorf, Ruppersdorf, Schnauderhainichen, Waltersdorf, Wintersdorf, Zipsendorf

Termine der Anmeldung:

07.03.2022, 9 bis 12 Uhr
09.03.2022, 9 bis 12 Uhr
09.03.2022, nach tel. Anmeldung 14.30 bis 15.30 Uhr
11.03.2022, 9 bis 12 Uhr

Hinweis zur Schülerbeförderung:

Beförderung- oder Erstattungspflicht besteht gemäß § 4 Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen nur für den Weg zur nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Schule. Mehrkosten sind von den Eltern selbst zu tragen.

Die Verschmelzung der Schulbezirke für die Regelschulen Lucka und Meuselwitz wird nicht mit einer veränderten oder geänderten Schülerbeförderung verbunden sein. Der vorhandene Öffentliche Personennahverkehr sowie Linienfahrten werden, sofern Schüler zur Beförderung angezeigt sind, beibehalten. Neue und zusätzliche Individualbeförderungen sowie die erweiterte Ausgabe oder Kostenübernahme von Fahrausweisen, auf Grund eines Schulwechsels oder des Besuchs einer weiter entfernten Regelschule, sind durch den Schulträger ausgeschlossen.

Staatliche Regelschule

„Geschwister Scholl“ Meuselwitz

Tel.: 03448 3564
Geschw.-Scholl-Straße 9 - 10,
04610 Meuselwitz
E-Mail: rsm.scholl@freenet.de

gemeinsamer Schulbezirk der Regelschulen Lucka und Meuselwitz:

Altpoderschau, Bosenengröba, Breitenhain, Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Gröba, Heukendorf, Kriebitsch, Kriebitzsch Altenburger Straße 6 – 35 a, Lucka, Meuselwitz, Mumsdorf, Neupoderschau, Neubraunshain, Pflichtendorf, Pröbldorf, Ruppersdorf, Schnauderhainichen, Waltersdorf, Wintersdorf, Zipsendorf

Termine der Anmeldung:

07.03.2022, 8 bis 14 Uhr
08.03.2022, 8 bis 16 Uhr
09.03.2022, 8 bis 14 Uhr
10.03.2022, 8 bis 14 Uhr
11.03.2022, 8 bis 14 Uhr
Weitere Terminvereinbarungen innerhalb des Anmeldezeitraumes sind möglich.

Die Abgabe der Unterlagen ist bis spätestens 11. März 2022 an die Regelschule Meuselwitz über den Postweg möglich.

Hinweis zur Schülerbeförderung:

Beförderung- oder Erstattungspflicht besteht gemäß § 4 Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen nur für den Weg zur nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Schule. Mehrkosten sind von den Eltern selbst zu tragen.

Die Verschmelzung der Schulbezirke für die Regelschulen Lucka und Meuselwitz wird nicht mit einer veränderten oder geänderten Schülerbeförderung verbunden sein. Der vorhandene Öffentliche Personennahverkehr sowie Linienfahrten werden, sofern Schüler zur Beförderung angezeigt sind, beibehalten. Neue und zusätzliche Individualbeförderungen sowie die erweiterte Ausgabe oder Kostenübernahme von Fahrausweisen, auf Grund eines Schulwechsels oder des Besuchs einer weiter entfernten Regelschule, sind durch den Schulträger ausgeschlossen.

Staatliche Regelschule Nöbdenitz

Tel.: 034496 22229
Nöbdenitz, Am Wald 17,
04626 Schmölln
E-Mail: sekretariat@schule-noebdenitz.de

Schulbezirk: Beerwalde, Brandrübél, Burkersdorf bei Nöbdenitz, Dobra, Drosen, Falkenau,

Graicha, Großstechau, Hartroda, Heukewalde, Ingramsdorf, Jonaswalde, Kakau, Kleinstechau, Löbichau, Lohma bei Nöbdenitz, Nischwitz, Nöbdenitz, Posterstein, Schönhaide, Selka, Stolzenberg, Tannenfeld, Thonhausen, Untschen, Vollmershain, Weißbach, Wettelswalde, Wildenbörten, Zagkwitz

Abgabe der über die Grundschulen ausgeteilten Unterlagen bis spätestens 11. März 2022 an die Regelschule Nöbdenitz (Postweg oder online)

INSOBEUM Rositz Staatliche Regelschule

Tel.: 034498 22368
Karl-Marx-Straße 1 a,
04617 Rositz
E-Mail: sekretariat@schule-rositz.de

Schulbezirk: Fichtenhainichen, Gorma, Kriebitzchen, Kröbern, Molbitz, Monstab, Oberlödla, Rödigen, Rositz, Schelditz, Schlauditz, Unterlödla, Wieseberg, Wiesenmühle, Zechau

Termine der Anmeldung:

Vereinbarung des Anmeldezeitraums telefonisch oder per E-Mail, Zeitrahmen: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr sowie Mittwoch 8.15 bis 16 Uhr

Staatliche Regelschule „Am Eichberg“ Schmölln

Tel.: 034491 81322
Rudolf-Seyfarth-Straße 21,
04626 Schmölln
E-Mail: rs.eichberg@gmx.de

Schulbezirk: Bohra, Burkersdorf bei Saara, Gleina, Großstöbnitz, Kaimnitz, Kleintückern, Kleinstöbnitz, Kleintauschwitz, Kummer, Löpitz, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßig, Schmölln (außer Brandrübél, Selka, Weißbach), Sommeritz, Zscheritzsch

Termine der Anmeldung:

07.03.2022, 13 bis 16 Uhr
08.03.2022, 13 bis 19 Uhr
09.03.2022, 10 bis 13 Uhr
10.03.2022, 9 bis 12 Uhr
10.03.2022, 13 bis 18 Uhr
telefonische Terminvereinbarung für den Anmeldezeitraum wird erbeten

Landschule Pleißenaue Treben, Staatliche Regelschule

Tel.: 034343 51916
Kirchhof 5,
04617 Treben
E-Mail: sekretariat@schule-treben.de

Schulbezirk: Bocka, Borgishain, Fockendorf, Gerstenberg,

- Fortsetzung auf Seite 5 -

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung für die Regelschule – Schulanmeldung für die Schüler der 5. Klassen im Schuljahr 2022/23

- Fortsetzung von Seite 4 -

Haselbach, Lehma, Pahna, Pähnitz, Plottendorf, Pöppchen, Pöschwitz, Primmelnitz, Remsa, Schelchowitz, Serbitz, Siedlung

Am Schafteich, Trebanz, Treben, Windischleuba, Zschaschelwitz

Termine der Anmeldung:
08.03.2022, 7 bis 15 Uhr

10.03.2022, 7 bis 15 Uhr

Eltern, welche die Anmelde-
termine nicht einhalten können, besteht die Möglichkeit die Anmeldunterlagen nach

vorheriger telefonischer Anmeldung am 07.03.2022 oder am 09.03.2022 vormittags abzuholen bzw. per E-Mail anzufordern, Abgabe der Unterlagen über den Postweg

oder den Briefkasten der Schule bis spätestens 11. März 2022

Silvia Wiechert
Fachdienstleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreistag des Landkreises Altenburger Land** hat in seiner 16. Sitzung am **2. Februar 2022** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 177:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der freien Träger der Jugendhilfe Frau Lina Glotz als Stellvertreterin für das Mitglied Anja-Maria Schnoor in den Jugendhilfeausschuss.

Beschluss Nr. 178:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt Herrn Thomas Nündel als Mitglied in den Aufsichtsrat der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH.

Beschluss Nr. 179:

Der Kreistag beschließt folgende Änderungen der Zuständigkeitsordnung für die weiteren Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land: § 2 – Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau § 2 Satz 2 enthält folgende neue Fassung:

Bei Vergaben von Planungs- und Bauleistungen für die Bauvorhaben:

1. Sanierung der Bühnentechnik und Logistik am Gebäude Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19 in Altenburg,
 2. Grundsaniierung und Restaurierung Lindenau-Museum Altenburg,
 3. Lerchenberggymnasium Altenburg - Sanierung des Hauptgebäudes und der Verbinderbauten,
 4. Sanierung und Erweiterung des Sanitär- und Umkleebereiches der Sporthalle der Staatlichen Regelschule Treben
 5. Wiederaufbau Nordflügel des Museums Burg Posterstein,
 6. Umbau ehemaliges Schulgebäude zum Verwaltungsgebäude, Schloßstraße, Schmölln,
 7. Erneuerung K 227 von B 93 bis Landesgrenze zu Sachsen, im 5. Bauabschnitt zwischen der Ortslage Pahna (Flurgrenze) und Einfahrt zum Erholungspark Pahna
- gelten die im 1. bis 3. Anstrich genannten Obergrenzen nicht.

Die Änderung tritt mit der Beschlussfassung durch den Kreistag in Kraft

Beschluss Nr. 180:

1. Der Kreistag beschließt beigefügten Schulnetzplan für die staatlichen berufsbildenden Schulen im Landkreis Altenburger Land ab dem Schuljahr 2022/2023 gemäß Anlage 1.

2. Die Berufsschulen

Johann-Friedrich-Pierer-Schule
Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik Altenburg, Siegfried-Flack-Str. 33 a, b, 04600 Altenburg und
Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, Platanenstr. 3
04600 Altenburg
werden als Standorte bestätigt.

Beschluss Nr. 181:

Durch die SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion erfolgt die Neubesetzung des Kreis Ausschusses wie folgt:
Mitglied: Alexander Paulicks
1. Stellvertreter: Ingo Prehl
2. Stellvertreter: Sven Schrade

Beschluss Nr. 183:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für die Außenanlagen zum Bauvorhaben Staatliche Grundschule Altkirchen, Am Freibad 1 in 04626 Schmölln, Neugestaltung des Schul- und Pausenhofes der Firma TTW Tiefbau- und Transport GmbH Weida, Geschäftsführer Herrn Ralf Steinhäuser, Gräfenbrücker Straße 30 a, 07570 Weida, auf das Angebot vom 15.11.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 407.811,43 Euro zu erteilen.

Hinweis: *Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder im online-Kreistagsinformationssystem unter www.altenburgerland.de eingesehen werden.*

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2021

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land weist alle Gebührenpflichtigen (Grundstückseigentümer, Vermieter, Hausverwaltungen u. ä. sowie Gewerbetreibende) darauf hin, dass gemäß § 8 der Abfallgebührensatzung (AGS) des Landkreises Altenburger Land vom 7. Dezember 2020 die Nachforderungen für das Jahr 2021 zu dem ausgewiesenen Termin im Jahresgebührenbescheid (Endabrechnung) fällig wird.

Wir bitten die Gebührenpflichtigen, ihre Unterlagen dahingehend zu prüfen, ob die Nachforderungen beglichen sind. Gebührenpflichtige Mahnungen für

Rückstände des vergangenen Jahres erfolgen ab März 2022. Achten Sie bitte bei Ihren Einzahlungen auf die korrekte Angabe der Gebührenbescheidnummer (Zahlungsgrund), um eine exakte Zuordnung der Einzahlungen zu gewährleisten. Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgte die Abbuchung des für 2021 offenen Betrages zur ausgewiesenen Fälligkeit.

Anträge auf Gebührenermäßigung für das Jahr 2022 sind frühzeitig mit den entsprechenden Nachweisen zu stellen. Das

betrifft sowohl Neuanträge als auch Verlängerungen aus 2021, da diese längstens für ein Veranlagungsjahr bewilligt werden.

Zahlungen von Abfallgebühren sind ausschließlich bargeldlos per Überweisung oder Lastschrift zu begleichen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der **Buchhaltung – Mahnwesen**
Tel.: 03447 8940 -21, -22 sowie **Gebührenstelle**
Tel.: 03447 8940 -32, -33 zur Verfügung.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer

Der Fachdienst Gesundheit des Kreises Altenburger Land gibt bekannt, dass gemäß § 14 Absatz 1 der Thüringer Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer eine Liste der Badegewässer erstellt wird.

Nach § 12 dieser Verordnung können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen.

Liste der Badegewässer:

See Pahna
See Prößdorf
Hainbergsee Meuselwitz
Anfragen, Anregungen und In-

formationen zu den Badegewässern im Kreis können bis zum 1. April 2022 an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg Tel. 03447 586 829, E-Mail: Gesundheit@altenburgerland.de, gerichtet werden.

Alle drei genannten Badegewässer werden vom 15. Mai bis 15. September monatlich qualitätsmäßig überwacht (Wasseranalysen und Besichtigung der Badestellen). Auskünfte dazu erhalten Sie auch während der Badesaison vom Fachdienst Gesundheit, Abteilung Gesund-

heitsschutz.
Das Wasser des Sees Haselbach (Strandbereiche der Stadt Meuselwitz, OT Wintersdorf bei Gröba) wird ebenfalls fünfmal in der Saison kontrolliert. Der See kann erst in die Badegewässerliste aufgenommen werden, wenn er aus der Bergaufsicht entlassen wurde, das Baden ist dort erlaubt, die Wasserqualität ist ausgezeichnet.
Alle 4 Badeseen weisen eine „ausgezeichnete Wasserqualität“ auf.

Prof. Dr. med. Stefan Dhein
Amtsarzt

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie im Internet unter www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen.

Offene Verfahren nach VOB/A Abschnitt 2:
HB-B 033-2019 Landestheater

Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung
Los 29.1 - Fliesenarbeiten

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:
HB-B 003-2022-1 Volkshochschule Altenburg, Behindertengerechte Erschließung und

Einbau Personenaufzug
Los 1 - Baumeisterarbeiten Bereich Aufzug

Öffentliche Ausschreibung nach UVGO
ZD-L 015-2022
Leasing Multifunktionsgeräte für das Landratsamt Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung der Fischerprüfung 2022

Am **Samstag, 18. Juni 2022**, findet die erste diesjährige Fischerprüfung zur Erlangung eines Fischereischeines im Landkreis Altenburger Land statt. Voraussetzung einer Zulassung zur Fischerprüfung ist die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang, welche unter anderem von der Thüringer Fischerschule oder den Angel- und Fischereivereinen angeboten werden. Außerdem ist in Thüringen der Online-Lehrgang des Anbieters Fishing-King als

Vorbereitungslehrgang anerkannt.

Zur Teilnahme an der Fischerprüfung ist zuvor die Prüfungsgebühr i. H. v. 35,00 Euro zu entrichten und eine Prüfungszulassung beim Landratsamt Altenburger Land zu beantragen. Prüfungsgebühr: 35,00 Euro
Einzahlung bis 20.05.2022

IBAN:
DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT

Verwendungszweck:
Name + Fischerprüfung 01/22

Der Zulassungsantrag ist an folgende Adresse zu richten:

Landkreis Altenburger Land
Fachdienst Öffentliche Ordnung
(Fischerei)

Lindenastr. 9, 04600 Altenburg
Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2022.

Prüfungsort, -zeit: Altenburg, 18. Juni 2022 ab 8 Uhr
(Adresse und Prüfungsdurchgang werden mit der Zulassung bekannt gegeben)

Das **Antragsformular** zur Zulassung zur Fischerprüfung fin-

den Sie im Internet unter <https://thformular.thueringen.de> unter dem Suchbegriff „Fischerprüfung“ und auf der Internetseite www.altenburgerland.de. Dem Antrag auf Zulassung sind zwingend beizufügen:

- Zahlungsnachweis der Prüfungsgebühr
- Nachweis über die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang

Es wird empfohlen, mit der Übersendung des Zulassungsantrages eine Telefonnummer oder

E-Mail-Adresse anzugeben, um Rückfragen bei der Antragsbearbeitung schnell klären zu können. Selbstverständlich ist die Angabe der Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse freiwillig.

Rückfragen zur Fischerprüfung sind unter der Telefonnummer 03447 586-129 möglich.

Tobias Frenzel
Fachdienst Öffentliche Ordnung
Landratsamt Altenburger Land

Stellenangebote im Landratsamt des Altenburger Landes

Fachärztin/Facharzt als Fachdienstleiter (Amtsärztin/Amtsarzt)

Im Landkreis Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle Fachärztin / Facharzt als Fachdienstleiter (Amtsärztin / Amtsarzt) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgelt-

gruppe 15 TVöD. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung im Beamtenverhältnis möglich. Die Vollzeitstelle ist unbefristet zu besetzen und grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem die fachliche, personelle und organisatorische

Leitung des Fachdienstes Gesundheit. Zu den fachlichen und persönlichen Anforderungen gehört eine Facharztausbildung, vorzugsweise für Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Psychiatrie und die Befähigung für die Ausübung des höheren öffentlichen Gesundheitsdienstes beziehungsweise Approbation als

Arzt verbunden mit der Bereitschaft zur Fortbildung zur Fachärztin / zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen. Mehr Infos auf der Homepage www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote.

Dort sind auch alle weiteren aktuellen Stellenausschreibungen der Landkreisverwaltung zu

finden. Für Fragen zu den Bewerbungsmodalitäten steht der Fachdienst Personal unter der Telefonnummer 03447 586-350 oder per E-Mail personal@altenburgerland.de zur Verfügung. Fachliche Fragen beantwortet der in der Stellenausschreibung benannte zuständige Fachdienstleiter.

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 gesucht



Landkreis. Die Europäische Union plant für 2022 einen gemeinschaftsweiten Zensus. Auch die Bundesrepublik Deutschland wird sich an diesem Zensus wieder beteiligen, denn die aktuellen Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszahlen basieren auf zunehmend unsicheren Fortschreibungen. Wesentliche Grundlage der derzeitigen Zahlen sind für das Bundesgebiet die Ergebnisse des letzten Zensus im Jahr 2011.

Der registergestützte Zensus
Mit dem Zensus 2022 wird in Deutschland ein besonderes Verfahren angewendet:

Beim registergestützten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister - vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit - genutzt.

Die Gebäude- und Wohnungszählung

Informationen über die Gebäude und Wohnungen werden direkt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern beziehungsweise den Verwalterinnen und Verwaltern eingeholt.

Die Haushalbefragung

Andere Fragen, wie etwa zur Bil-

dung und Ausbildung, werden als Haushaltsstichprobe nur bei einem kleinen Teil der Bevölkerung erhoben. Ihre Antworten sollen vorrangig online erfolgen. Darüber hinaus ist der Einsatz von Erhebungsbeauftragten erforderlich, die per Interview die Existenzen und die erforderlichen Angaben erfragen, wenn eine Beantwortung durch die Auskunftspflichtigen nicht über das Internet erfolgt.

Die Erhebung in Gemeinschaftsunterkünften

Darüber hinaus werden Angaben über Bewohnerinnen und Bewohner in Gemeinschafts-, Anstalts- und Notunterkünften, Wohnheimen und ähnlichen Unterkünften erhoben. Solche Einrichtungen existieren an den so genannten Anschriften mit Sonderbereichen (Sonderanschriften). Auch hier

benötigen wir tatkräftige Unterstützung durch Erhebungsbeauftragte.

Werden auch Sie Erhebungsbeauftragte/r! Wir brauchen Sie!

Im Rahmen des Zensus 2022 benötigen wir für verschiedene Befragungen tatkräftige Unterstützung. Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich. Ab dem Zensusstichtag 15. Mai 2022 werden voraussichtlich ca. 310.000 Bürgerinnen und Bürger in Thüringen von mehr als 2.000 Erhebungsbeauftragten befragt bzw. von ihnen bei der schriftlichen oder Online-Beantwortung im Internet unterstützt.

Für die Zensusbefragungen suchen wir:

- zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible, volljährige **Personen mit**
- sympathischem und freundlichem Auftreten,
- gepflegtem Äußeren und
- sehr guten Deutschkenntnissen (gute Sprachkenntnisse in einer Zweitsprache, z. B. Englisch wären vorteilhaft).

Im Zeitraum von Mai 2022 bis

Ende August 2022 werden Sie Befragungen in Privathaushalten sowie Gemeinschaftsunterkünften durchführen. Des Weiteren können Sie zwischen Oktober 2022 und April 2023 die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung für jede vollständige Erfassung Ihrer Ihnen übertragenen Erhebungsbezirke. Sie werden ausführlich geschult und können sich Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen.

Machen Sie mit und melden Sie sich bis 15. März 2022 in Ihrer Erhebungsstelle!

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de

*Knut Wesser,
Leiter der Erhebungsstelle*



Kontakt:

**Landratsamt Altenburger Land,
Erhebungsstelle
Zensus 2022**
Telefon:
03447 586-770
Fax:
03447 586-777
E-Mail:
erhebungsstelle.zensus_2022@altenburgerland.de

Geschlechtergerechtigkeit im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses

Festveranstaltung des Landkreises anlässlich des internationalen Frauentags muss coronabedingt erneut ausfallen

Altenburg. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist längst noch keine Selbstverständlichkeit. Daran erinnern im März gleich zwei besondere Tage hintereinander. Der 7. März steht als Equal Pay Day für gleiche Entlohnung. Der 8. März lenkt den Fokus zum Internationalen Frauentag erneut auf das Thema Gleichstellung.

Der 8. März ist für Frauen ein besonderer Tag und ein guter Anlass, die Frauen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken, findet Landrat Uwe Melzer und übermittelt natürlich auch in diesem Jahr allen Frauen im Landkreis Altenburger Land herzliche Grüße und beste Wünsche. Besonders bedauert er in diesem Zusammenhang, dass auch 2022 aufgrund der Corona-Pandemie die traditionelle Feier des Landkreises am 8. März erneut nicht stattfinden kann. „Gerade die zurückliegende Zeit der anhaltenden Pandemie hat uns einmal mehr gezeigt, was Frauen leisten“, so Landrat Uwe Melzer, der dabei an den Spagat zwischen beruflichem und familiärem denkt, der beispielsweise von vielen Müt-

tern täglich verlangt wird. „Ich danke nicht nur anlässlich des Weltfrauentags allen Frauen herzlich für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement, im Job, in der Gesellschaft, im Ehrenamt und der eigenen Familie“.

Der Tag ist ein Symbol für die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau und bedeute doch so viel mehr, meint die Gleichstellungsbeauftragte des Altenburger Landes, Carina Michalsky. Frauen sollen auf Arbeit alles geben, sich aber gleichzeitig auch um Familie und Haushalt kümmern. Die Folge sei, so Michalsky: Eine große Mehrheit der berufstätigen Mütter fühlt sich überlastet und gestresst.

Leider werde noch immer vieles was Frauen leisten als selbstverständlich hingenommen, analysiert die Gleichstellungsbeauftragte. „Die geschlechtergerechte Verteilung von Arbeit, Betreuung und Pflege ist ein Gesellschaftsthema, das uns weiterhin beschäftigen wird. Solange in alten

Rollenmodellen gedacht wird, bleibt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein Thema.“

Immer noch würden Frauen im

Durchschnitt 18 Prozent weniger verdienen als Männer. Was letztlich bedeutet, dass Männer vom 1. Januar an ihr Einkommen haben, wo hingegen Frauen erst ab dem 7. März eines Jahres Geld verdienen. Darauf macht jährlich der Equal Pay Day eben am 7. März aufmerksam. „Rein rechnerisch arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage ohne Einkommen“, sagt Michalsky.

Woran das liege, diese Frage stellt sich die Gleichstellungsbeauftragte 2022 erneut. Die ungerechte Bezahlung habe verschiedene Ursachen. Nach wie vor ergreifen Frauen noch immer verstärkt schlechter bezahlte Berufe, obwohl sie heute – statistisch gesehen – besser ausgebildet sind als ihre männlichen Kollegen. Dazu komme, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit

familienbedingt häufiger und länger als Männer für Elternzeit oder Pflege der Angehörigen unterbrechen oder reduzieren. Auch aus diesem Grund arbeiten Frauen vermehrt in Teilzeit oder in Minijobs. Was letzten Endes auch zur Folge habe, dass Frauen auf höheren Stufen der Karriereleiter immer noch unterrepräsentiert sind. „Die Lohnungleichheit zu durchbrechen, ist eine Frage der Gerechtigkeit. Gleiche Bezahlung für Frauen und Männer ist unterm Strich ein Gewinn für alle“, erklärt Carina Michalsky. Deshalb würden in Zukunft unter anderem eine gravierende Aufwertung frauentypischer Berufe und bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder und Pflegebedürftige gebraucht.

Michalsky / reu



Kontakt:
Landratsamt
Gleichstellungsbeauftragte
 Carina Michalsky
 Tel: 03447 586-246
 E-Mail:
 gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de
Equal Pay Day:
 www.equalpayday.de

Leben nach dem Schlaganfall – Miteinander reden und Tipps geben

Im Landkreis gibt es eine Vielzahl an Selbsthilfegruppen / Eine neue für Apoplexbetroffene wird jetzt gegründet

Altenburg. Es kann jeden treffen, plötzlich tritt eine Durchblutungsstörung im Gehirn auf, genannt Schlaganfall (Apoplex). Nicht selten leiden die Betroffenen danach an den Folgen. Um mit diesen teils gravierenden Einschränkungen zurechtzukommen, soll im Altenburger Land unter dem Motto „Reden ist Gold“ eine entsprechende Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen werden.

„Wir sind nicht allein“, wendet sich Gert Pfefferkorn, Initiator der Selbsthilfegruppe an Schlaganfallpatientinnen und -patienten. Jährlich erleiden über 200.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Oft blieben dann Lähmungen oder Sprachstörungen zurück. „Als selbst Betroffener möchte ich eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten und deren

Angehörige gründen. In dieser wollen wir mehr über unsere Erkrankung erfahren und Verständnis finden, um mit unseren alltäglichen Belastungen besser fertig zu werden.“ Neben Hilfe und Beratung soll in der Selbsthilfegruppe der Kontakt untereinander im Vordergrund stehen, um das Leben ein Stück lebenswerter zu gestalten. „Bei den gemeinsamen Treffen können wir besprechen, was uns Sorgen bereitet und Tipps austauschen, wie wir unseren Alltag gemeistert bekommen“, erläutert Pfefferkorn. Ein tolles Ziel wäre darüber hinaus, wenn sich die Teilnehmer gegenseitig ermutigen und stärken.

Um Interessierte zu finden, ist Initiator Gert Pfefferkorn bereits mit vielen Praxen für Logopädie und Physiotherapie in Verbindung getreten. Und er hat sich außerdem an die Kontaktstelle für Selbsthilfgrup-

pen des Landratsamtes Altenburger Land gewendet. „Mit derartigen Anliegen sind Bürgerinnen und Bürger bei uns genau richtig“, so Katrin Meißner von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamtes Altenburger Land. Bei ihr erfahren Interessenten nicht nur alles über die neu gegründete Gruppe, sondern auch welche Angebote es im Landkreis außerdem gibt.

Immerhin steht der Bevölkerung im Landkreis eine große Vielfalt im Bereich der Selbsthilfe zur Verfügung. „Wer sich bei Fragen, Sorgen, Problemen oder Anliegen allein gelassen fühlt und sich gern mit anderen Menschen austauschen möchte, denen es ähnlich geht, für den kann eine Selbsthilfegruppe genau das Richtige sein“, weiß Meißner.

Unter anderem treffen sich im Altenburger Land viele

Selbsthilfegruppen zu Themen rund um chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Süchte. Aber auch Trauer, Hochbegabung oder soziale Themen werden in Selbsthilfegruppen behandelt.

reu

Kontakt:
Landratsamt
 Außenstelle Schmölln
 Amtsplatz 8,
 04626 Schmölln
Selbsthilfekontaktstelle
 Katrin Meißner
 Tel: 03447 586 443
 E-Mail:
 katrin.meissner@altenburgerland.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall
 Gert Pfefferkorn,
 Tel.: 03447 8956440
 E-Mail: pfefferkorn57@gmx.de

Hilfsprojekt für Senioren Landkreis wendet sich an Alleinlebende

Altenburg. Im Herbst des letzten Jahres ist im Landkreis die Umsetzung des AGATHE-Programms gestartet. Im Rahmen des Programms werden alleinlebende Seniorinnen und Senioren in der Nacherwerbsphase von ausgebildeten Beraterinnen zu Hause individuell über Unterstützungsmöglichkeiten informiert. Themen können Mobilität, hauswirtschaftliche Versorgung und Pflege sowie Kurs-, Freizeit- und Beratungsangebote sein.

In den kommenden Wochen, wird der Landkreis alleinlebende Seniorinnen und Senioren, zunächst ab 75 Jahre, anschreiben, um über das Angebot zu informieren.

Das Programm wird für das Landratsamt durch die Malteser umgesetzt, die das AGATHE-Programm derzeit mit fünf Beraterinnen umsetzen.

reu

Von Aquarellmalerei bis Kochkurs: mit der Volkshochschule in den Frühling

Am 14. März startet die Weiterbildungseinrichtung des Landkreises in das neue Semester

Altenburg. Der Semesterstart steht kurz bevor. In diesem Frühjahr bietet die Volkshochschule (VHS) Altenburger Land insgesamt 232 Kurse und Veranstaltungen in den Häusern in Altenburg und Schmölln sowie vielen weiteren Orten des Landkreises an. Neben neuen Sprach-, Gesundheits- und Grundbildungskursen stehen auch zahlreiche Vorträge und eine Reihe von Exkursionen auf dem Programm.

Gastvorträge in der Aula

Der Bereich der historisch-politischen Bildung startet mit drei Vorträgen in das Frühjahrssemester. Am Montag, dem 21. März, 18.30 Uhr, widmet sich die VHS dem „Geheimen Fußballspiel von Altenburg im Jahr 1981“: Vor exakt 41 Jahren waren die Alten Herren der BSG Wismut Altenburg in einem illegalen Freundschaftsspiel gegen eine Freizeitmannschaft aus Frankfurt/Main angetreten. Zu Gast sind in der Aula der Volkshochschule Altenburg Zeitzeugen aus beiden Städten. Moderiert wird der Abend vom Berliner Sporthistoriker Dr. René Wiese.

In der Vortragsreihe „Akademie in der Aula“ ist eine Woche später, am 28. März, 18 Uhr, die Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig, Dr. Uta Bretschneider, zu Gast. In ihrem Vortrag „Umbruchsjahre. Ostdeutsche Dörfer nach 1989“ widmet sie sich dem Wandel der ländlichen Lebenswelten in der ehemaligen DDR nach dem Ende des SED-Staates. Bereits am darauffolgenden Montag, 5. April, begrüßt die VHS 18 Uhr die Juristin und Politikerin Karoline M. Preisler in der „Akademie in der Aula“. Preisler wird ihr aktuelles Buch „Demokratie aushalten! Über das Streiten in der Empörungsgesellschaft“ vorstellen. Darin sucht sie Antworten auf die drängende Frage, wie unsere Demokratie erneuert aber auch geschützt werden kann. Der Eintritt zu den drei Vorträgen ist frei. Eine rechtzeitige Platzreservierung wird empfohlen.

Bildungstouren in die Region

Von Mai bis Juli hat die Volkshochschule insgesamt vier Exkursionen im Angebot: Die erste Studienfahrt mit VHS-Mitarbeiter Dr. Michael Hein führt am Freitag, dem 13. Mai, ins **Zeitge-**



Gesund und lecker kochen kann man lernen – in den Kursen der Volkshochschule im Küchenstudio Rösler in Nobitz. Foto: Marcel Bader.

schichtliche Forum nach Leipzig. Besucht werden dort die Dauerausstellung „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“ und die neue Wechsellausstellung „#Deutschland digital“. Am Sonnabend, den 14. Mai, steht die beliebte „Traditionsbusfahrt“ mit dem **Oldtimer-Bus H6B durch das Altenburger Land** unter Leitung von Andreas Klöppel auf dem Programm.

Der Historiker Dr. Hans-Joachim Kessler lädt zu zwei weiteren Exkursionen ein. Am Sonnabend, dem 11. Juni, geht es auf Reise durch die „Mitteldeutschen Königslandschaften“ zur Kreisgrabenanlage von Goseck, dem Fürstengrab von Leubingen und ins Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar. Die **architektonischen und städtebaulichen Spuren des Bauhauses in Dessau** stehen dann am Sonnabend, dem 2. Juli auf dem Programm.

Malen, Zeichnen und Dekorieren

Im Bereich der kulturellen Bildung sind eine Reihe neuer Kreativkurse im Angebot. So findet in Schmölln am Mittwoch, den 30. März, ab 18 Uhr ein Kurs „**Osterdekorationen selbst gestalten**“ statt. Am Mittwoch, dem 1. Juni, 18 Uhr, startet ebenfalls in Schmölln ein „**Schnupperkurs Buchbinden**“. Des Weiteren bietet die VHS in Altenburg und Schmölln im April und Mai an verschiedenen Terminen wieder die beliebten Kurse im „**Lette-**

ring“, das heißt der Kunst des Buchstaben-Zeichnens, an. Die genannten Kurse werden alle von Kreativkursleiterin Elke Sieg durchgeführt.

Zudem beginnen im Frühjahrssemester drei neue Mal- und Zeichenkurse: in Altenburg der traditionsreiche Kurs „**Mit Feder, Stift und Pinsel**“ bei Künstler Siegmund Hammermann (ab Mittwoch, dem 27. April, 17.15 Uhr) und der Kurs „**Aquarellmalerei**“ bei Künstler Frank Köhler (ab Dienstag, dem 26. April, 18 Uhr); sowie bei Künstlerin Petra Herrmann der Kurs „**Landschaftsmalerei im Freien**“ (ab Sonnabend, dem 18. Juni, 10.15 Uhr) in ihrem Atelier in Kratschütz.

Medizinisch und kulinärisch

In der Gesundheitsbildung führt die Volkshochschule in Kooperation mit der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg die im vergangenen Herbst erfolgreich gestartete Vortragsreihe zu Themen der seelischen Gesundheit fort. Erster Referent ist am Dienstag, dem 5. April, 18 Uhr, Chefarzt Dr. Christian Schäfer, der zum Thema „**Alleine sein – Einsamkeit – soziale Isolation**“ sprechen wird. Ebenfalls im Angebot sind wieder die beliebten **Kochkurse** bei Koch Marcel Bader in Nobitz. Am Donnerstag, dem 19. Mai, heißt es ab 17 Uhr: „**Kochen in den Mai – Maischolle** in Kombination mit Spargel und Erdbeeren“.

Auch die samstäglichen **Wanderyoga-Kurse** bei Yoga-Lehrerin Ilka Schiwiek hat die VHS wieder im Angebot: am 19. März am Haselbacher See, sowie am 30. April und 9. Juli in Schmölln, jeweils ab 9 Uhr. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Ganztageskurse zum Thema Entspannung bei Entspannungspädagogin Jacqueline Moye. Ein erster „**Tag zum Entspannen mit Klangschalen und Entspannungsübungen**“ findet am Sonnabend, dem 21. Mai ab 10 Uhr in Altenburg statt.

Sprach- und Computerkurse

In der Fremdsprachenausbildung bietet die Volkshochschule wieder zahlreiche Kurse in verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Lernniveaus an. Neueinsteiger können ab März **Anfängerkurse** in folgenden Sprachen belegen: **Englisch** (in Altenburg und Schmölln), **Französisch**, **Latein**, **Russisch** und **Spanisch** (in Altenburg). Auch der Online-Kurs „**Bulgarien und Bulgarisch zum Kennenlernen**“ bei VHS-Mitarbeiter Dr. Michael Hein ist ab Dienstag, dem 26. April, 18 Uhr, wieder im Programm. Des Weiteren werden **Englischkurse für Reiselustige** angeboten: ab Dienstag, dem 15. März, 18.15 Uhr, in Schmölln, und ab Donnerstag, dem 17. März, 15.45 Uhr, in Altenburg.

In der digitalen und beruflichen Bildung bietet die Volkshochschule ab September wieder eine

Reihe von Computerkursen in der Reihe „vhs Basics“ bei EDV-Dozent Bernd Schirmeister an. An diejenigen, die sich erstmals richtig an einen Computer trauen wollen, richtet sich dabei der Kurs „**Mein PC und ich**“, der ab Montag, dem 21. März, 16 Uhr, in Schmölln, und ab Dienstag, dem 28. Juni, 16 Uhr, in Altenburg angeboten wird. Auch die beliebten **Smartphone-Kurse** bei Kursleiter Ulf Schmalfuß sind wieder buchbar. Die nächsten Einsteigerkurse finden am Dienstag, dem 2. März, 18 Uhr, in Altenburg sowie am Mittwoch, dem 6. April, 18 Uhr, in Schmölln statt.

Kompetent in Beruf und Freizeit

Als weiteren Schwerpunkt führt die Volkshochschule die Webinar-Reihe „vhs-DOnline“ in Kooperation mit der Volkshochschule Jena fort. Hier finden Interessierte halb- und ganztägige Online-Kurse zu vielfältigen Themen aus der **Office-Anwenderwelt**. Neu im Angebot ist zudem das Tagesseminar „**Souverän Sprechen im Beruf**“ bei Gesangspädagogin Mona Deibele am Sonnabend, dem 21. Mai, 9.30 Uhr.

Im Bereich der Grundbildung baut die Volkshochschule ihre Kurse zur Vermittlung digitaler Alltagskompetenzen aus. Neu im Angebot bei VHS-Mitarbeiterin Kristin Treichel sind die Lehrgänge „**Tablet – Einstieg leicht gemacht**“ ab Dienstag, dem 15. März, 18 Uhr, und „**Apps fürs Smartphone – finden, laden und sinnvoll nutzen**“ am Donnerstag, dem 12. Mai, 16 Uhr, jeweils in Altenburg.

Das vollständige Programm der Volkshochschule ist in den vielerorts erhältlichen Programmheften sowie auf der Website zu finden. Anmeldungen sind online, telefonisch sowie persönlich in beiden Geschäftsstellen in Altenburg und Schmölln möglich.

Michael Hein,
VHS Altenburger Land

Anmeldung und Kontakt:

Online-Anmeldung und Kurstermine unter:

www.vhs-altenburgerland.de

E-Mail:

vhs-altenburg@altenburgerland.de

Telefon:

03447 507928 oder
034491 27589

Musikschule startet ins zweite Schulhalbjahr

Jede Menge klassische und moderne Angebote für Klein und Groß

Die Angebote im Überblick

Elementare Grundfächer

Babymusik für Kinder von 2-9 Monaten und 9-18 Monaten; Musikgarten für Kinder ab 18 Monaten

(Eltern-Kind-Gruppen nur in Schmölln); Musikalische Früherziehung für 4-6 jährige Kinder; Instrumentenkarussell - Schnupperkurs für Kinder ab 5 Jahren

Instrumentalunterricht

Streichinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass; **Tasteninstrumente:** Klavier, Keyboard, Cembalo, Jazzpiano;

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott und Oboe (beides nur in Altenburg); **Blechblasinstrumente:** Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Baryton, Euphonium, Posaune, Tuba

Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Ukulele; Akkordeon; Schlagzeug; Gesang; Drehleier und Dudelsack (nur in Altenburg); Ballett- und Tanzausbildung (nur in Schmölln)

Zusatzfächer

Musiklehre, Musiktheorie, Musikgeschichte, Gehörbildung, Studienvorbereitende Ausbildung, Korrepetition, Komposition,

Kurse

Klassenunterricht „Streicher“ (in ausgewählten Grundschulen des Landkreises), Klassenunterricht „Blockflöte“ (in ausgewählten Grundschulen des Landkreises), Kurse für Erwachsene, Senioren sowie für Menschen mit Behinderungen

Ensemblefächer

Akkordeonorchester; Band „Peppermint“; Blockflötenchor; Blockflötenensemble; Gitarrenorchester; Jugend-SinfonieOrchester; Klarinettenorchester „Da Capo“; Nachwuchsstreichorchester; zahlreiche gemischte Ensembles

Altenburg. Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land bietet ab Februar 2022 wieder zahlreiche Instrumental- und Vokalfächer für alle Musikbegeisterten an. Diese Fächer werden vornehmlich in den Schulteilen Altenburg und Schmölln unterrichtet. Ausgewählte Angebote gibt es auch in der Unterrichtsstätte Gößnitz im KulturCentrum.

Die Musikschule bietet ab jetzt wieder zahlreiche Fächer für Musikbegeisterten an Einzelunterricht in den Fächern Gesang, Klavier, Gitarre, Blockflöte, Dudelsack, Trompete, Horn und Violine sowie Violoncello und Akkordeon findet im Präsenzunterricht statt. Im Vorfeld kann auch ein Schnuppertermin mit der Musikschule vereinbart werden. Neu im Angebot sind Cembalo-unterricht und Online-kurse im Fach Musiktheorie für Kinder und Erwachsene sowie ein Kurs über Musikgeschichtliches und Ideen zur Musik. Anmeldungen sind schnell und einfach online über die Webseite der Musikschul unter der www.musikschule-altenburgerland.de im Menü Service möglich.

Darüber hinaus können auch wieder Schüler in Kleinstgruppen unterrichtet werden. Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich die Kurse Musikgarten (Eltern-Kind-Gruppen, für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren) und Musikalische Früherziehung (für Kinder von ca. 4 bis 6 Jahren), die auch in Kooperation mit ausgewählten regionalen Kindertagesstätten erfolgen.

Im Musikschulteil Altenburg erfreut sich der Kurs Babymu-

sik zunehmender Nachfrage, Anmeldungen werden gern entgegengenommen. Der beliebte Musikschulchor wird in Altenburg unter Einhaltung aller Hygienevorkehrungen, derzeit 2G PLUS, weitergeführt. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch der Orientierungskurs Instrumentenkarussell für Kinder ab 5 Jahren, die noch nicht genau wissen, welches Instrument das richtige für sie ist, wird ab dem 4. April 2022 in Altenburg und voraussichtlich ab 4. Mai 2022 in Schmölln wieder angeboten.

Anmeldungen bis zum 28. Februar werden berücksichtigt, spätere Anmeldungen finden in den nächsten Herbstkursen Beachtung. Nicht nur Kindern, auch Erwachsenen steht unsere Musikschule jederzeit offen. Wir beraten Sie gern zu unseren Angeboten. Anmeldungen oder Auskünfte zur Ausbildung an der Musikschule sind natürlich auch in der Ferienzeit möglich. Zu empfehlen ist eine Online-Anmeldung auf der Webseite der Musikschule im Bereich Service. Möglich sind Anmeldungen auch über E-Mail oder per Telefon. *Silvia Annecke*



Anmeldung und Kontakt: Online-Anmeldung und Kurstermine unter:

www.musikschule-altenburgerland.de
E-Mail: musikschule@altenburgerland.de
Telefon: 03447 315055 oder 034491 22482

Neumann löst Melzer ab

Vorsitzwechsel bei den Altenburger Museen

Altenburg. Kürzlich hat der Altenburger Oberbürgermeister, André Neumann, turnusmäßig den Vorsitz der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen (KAG) von Landrat Uwe Melzer übernommen. Melzer wird in diesem Jahr wie Neumann zuvor als stellvertretender Vorsitzender fungieren.

Landrat Uwe Melzer stand der Arbeitsgemeinschaft, beste-

hend aus Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg, seit deren Gründung am 1. Oktober 2020 vor.

In diesem Jahr wollen beiden Einrichtungen ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren. Im Vordergrund steht vor allem der Masterplan für den Schlossberg. Der Plan soll Grundlage und Richtschnur für alle weiteren Maßnahmen. *Steven Ritter*

Der Landkreis Altenburger Land trauert um seinen langjährigen Mitarbeiter

Mathias Zimmer

Er verstarb am 29. Januar 2022 im Alter von 58 Jahren.

Seit 1991 war Mathias Zimmer in der Regelschule Dobitschen als Hausmeister beschäftigt. Wir verlieren mit Mathias Zimmer einen stets engagierten und sehr geschätzten Mitarbeiter.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Uwe Melzer
Landrat

Der Personalrat

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

Reiner Bube

Für uns alle unfassbar, verstarb er am 1. Februar 2022.

Reiner Bube war ein sehr engagierter, hilfsbereiter und zuverlässiger Mitarbeiter. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.

Uwe Melzer
Landrat

Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei

Mit Traurigkeit erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Josef Steier

Viele Jahre war Josef Steier als Hausmeister an der Grund- und Regelschule Gößnitz beschäftigt. Während seiner Tätigkeit hat er sich als stets engagierter und sehr geschätzter Mitarbeiter erwiesen.

Wir werden Herrn Steier stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen.

Uwe Melzer
Landrat

Der Personalrat

Strukturwandel**Bevölkerung wird gefragt**

Altenburg. In den nächsten Tagen erhalten 2.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises einen Brief aus dem Landratsamt mit der Bitte an einer Online-Befragung teilzunehmen. Diese Befragung ist ein Teil des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“.

Der Landkreis Altenburger Land setzt dieses Projekt mit Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft um. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung des Strategischen Regionalen Entwicklungskonzeptes, um als Region den Transformations- und Strukturwandelprozess nutzenstiftend gestalten zu können. Für diese Strategie ist auch die Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger wichtig – da sich der Landkreis nur im Zusammenspiel mit seiner Bevölkerung lebendig entwickeln kann.

Neben den zufällig ausgewählten 2.000 Bürgerinnen und Bürgern kann sich jeder über den untenstehenden Link oder QR-Code an der Befragung beteiligen. Auf diese Weise können alle ihre Einschätzungen zum Altenburger Land und zu aktuellen sowie künftigen Themen teilen.

Die Befragung wird bis Ende 2023 im Abstand von sechs Monaten insgesamt viermal stattfinden. Das Modellvorhaben wird innerhalb des Förderprogramms „Region gestalten“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Michael Apel



Kontakt:
Landratsamt
Fachdienst Wirtschaft,
Tourismus und
Kultur
Fachdienstleiter:
Michael Apel
Tel.: 03447 586-285
Projektkoordinatorin:
Dr. Carolin Kiehl
Tel.: 03447 586-287
Befragung:
www.abg-monitor.de/ab

Tourismusverband Altenburger Land übernimmt Staffelstab

Neue Leitung und Organisation / Bewährtes Team bleibt in Geschäftsstelle auf dem Altenburger Markt erhalten

Altenburg. Dem Tourismusverband Altenburger Land e.V. ist es gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft sowie der Thüringer Tourismus GmbH gelungen, zum 1. Januar 2022 die Anerkennung als Destinationsmanagementorganisation (DMO) zu erlangen. Damit ist der Landkreis eine von zwölf anerkannten Thüringer Reise-Regionen.

„Unser Ziel ist es, sich als moderne und agile Tourismusorganisation zukunfts- und wettbewerbsfähig aufzustellen, eigenständig und selbstbestimmt die Marke Altenburger Land erfolgreich am Markt zu platzieren, um künftig noch mehr Gäste in den Landkreis zu locken“, so der Vorstandsvorsitzende des Tourismusverbandes Altenburger Land André Neumann. Damit gehen verschiedene Umstrukturierungen im Hinblick etwa auf hauptamtliche Strukturen, Ablauf- und Aufbauorganisation einher. Zum 31. Dezember des vergangenen Jahres endeten die Verträge mit dem bisherigen touristischen Dienstleister, der ARGE LVDG/ Maxity Deutschland GmbH. „Gemeinsam sind wir dem Ziel, das Altenburger Land erfolgreich touristisch weiterzuentwickeln, ein Stück nähergekommen“,



Uwe Melzer, Landrat des Landkreises Altenburger Land; Lars Knüpfer, Geschäftsführer der Maxity Deutschland GmbH; Christina Bartsch, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Altenburger Land e.V.; Björn Steigert, Geschäftsführer der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft; André Neumann, 1. Vorsitzender des Tourismusverbandes Altenburger Land e.V. und Oberbürgermeister der Stadt Altenburg (v.l.n.r.).

dankt André Neumann der ARGE für die geleistete Arbeit. So wurden im Jahr 2016 im Rahmen des Markenbildungsprozesses vier Produktlinien „Inspiration Kultur“, „Erlebnis Natur“, „Faszination Spiel“ und „Genuss“ sowie eine Wort-/Bildmarke entwickelt. Zahlreiche Marketingmaßnahmen wie Radiospots, Messeauftritte, gezielte Onlinekampagnen, Anzeigenschaltungen in der Straßenbahn Leipzig oder auf Großflächenplakaten ließen die Übernachtungszahlen bis zur Corona-Pandemie jährlich nach oben klettern. „Ich bin dankbar

für die gute Vorbereitung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die breite Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Tourismus im Altenburger Land. Auf Basis der neuen Möglichkeiten werden wir gemeinsam die touristischen Potentiale unserer Region heben“, so Landrat Uwe Melzer.

Seit Anfang des Jahres arbeitet nun ein neues Team aus fachlich sehr gut ausgebildeten und erfahrenen Tourismusfachkräften. Durch den Betriebsübergang wurden alle Mitarbeiter der ARGE übernommen und drei neue eingestellt. Die neue Ge-

schäftsführerin des Verbandes, Christina Bartsch, ist gebürtige Erfurterin und sammelte über viele Jahre in Israel Erfahrungen im internationalen Bereich. Hier arbeitete sie erfolgreich als Operation Manager im Incoming-Tourismus und verantwortete alle Marketingaktivitäten im deutschsprachigen Raum. „Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem Vorstandsvorstand, den Mitgliedern und meinem Team das Altenburger Land zielstrebig weiter voranzubringen. Die Region hat sehr viel zu bieten und aufbauend auf der hervorragenden Arbeit der letzten Jahre noch viel Potential“, so die studierte Diplom-Geografin. Eines der ersten großen Projekte wird die Evaluierung und Weiterentwicklung der Tourismusstrategie Altenburger Land im Sinne der Tourismusstrategie Thüringen 2025 sein.

Der Tourismusverband Altenburger Land e.V. ist die zentrale Organisation für die touristische Vermarktung der Region Altenburger Land. Zu den Kernaufgaben zählen die Destinationsentwicklung, das Innen- und Außenmarketing, die Produktentwicklung, die Digitalisierung und Servicequalität um das Altenburger Land als Reiseziel aktiv zu vermarkten und zu positionieren. Aktuell sind 90 Mitglieder im Verband organisiert.

Sandra Adam/JF

Lindenau-Museum lädt zur Arbeit mit Holz ein

Mit dem studioLEONARDO ist der erste von insgesamt drei neuen Werkstattbereichen eröffnet

Altenburg. Im Rahmen des Projektes Lindenau21Plus erweitert das Lindenau-Museum Altenburg seine Kunstschule um ein Medienlabor, einen Bereich für die künstlerische Arbeit mit kleinen Kindern und eine Holzwerkstatt. Letzteres, das studioLEONARDO, wurde am 20. Februar eröffnet.

Dank einer Förderung durch den Bund ist das Lindenau-Museum in der Lage, verschiedene Bereiche der Museumsarbeit zu stärken. Unter dem Projektnamen Lindenau21Plus kann so neben der Digitalisierung, der Forschung und dem Marketing auch die kulturelle Vermittlung erheblich gefördert werden. Dazu gehören insgesamt drei neue Bereiche der Kunstschule des Lindenau-Museums. Als erster

der drei Arbeitsbereiche öffnet jetzt in der Kunstgasse das studioLEONARDO seine Türen.

Auf knapp 300 Quadratmetern bietet sich jüngeren und älteren Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, mit Holz in seinen unterschiedlichsten Facetten zu arbeiten.

Dafür stehen stets fachkundige Dozentinnen und Dozenten mit Rat und Tat zu Seite. Sie geben nicht nur handwerkliche Hinweise, sondern setzen auch künstlerische Impulse.

Wie bei den bisherigen Angeboten des Lindenau-Museums auch, dienen die Exponate

aus der Sammlung als Anschauungsmaterial und Inspirationsquelle für das eigene Wirken. Das Zusammenspiel von Kunstbetrachtung und dem eigenen Kreativprozess besitzt bei den künstlerischen Angeboten des Museums eine lange Tradition und geht auf den Museumsgründer Bernhard August von Lindenau zurück.

Die komplett ausgestattete Holzwerkstatt kann vielfältig genutzt werden. Neben Kursen und Workshops bietet sich dort auch die Möglichkeit, Projekt-tage umliegender Schulen in dem Saal zu realisieren.

Bis 2027 bekommt das Museum vom Bund eine Förderung von jährlich zwei Millionen Euro für das Projekt Lindenau21Plus. Steven Ritter



Beim kreativen Werkeln in der Holzwerkstatt bekommt Jason (r) Anleitung vom Altenburger Kunstschaffenden Thomas Suchomel.

„Jugend forscht“ auf der Zielgeraden

Regionalwettbewerb Ostthüringen am 3. und 4. März

Altenburg. Die aktuelle Runde in Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ läuft auf Hochtouren. Unter dem Leitspruch „Zufällig genial?“ wetteifern beim Ostthüringer Regionalwettbewerb 49 Teilnehmer(innen) mit 27 Projekten um die Siegetrophäen. Leider konnten pandemiebedingt sechs Projektteams ihre Arbeiten nicht zum erfolgreichen Abschluss bringen. Nun gilt es für die angemeldeten Teilnehmer(innen) in den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik die verbleibende Zeit bis zur Regionalmesse intensiv zu nutzen und ihre Projekte einem Feintuning zu unterziehen.

13 Projekte von 28 Teilnehmern entfallen auf „Jugend forscht“ und 14 Projekte von 21 Teilnehmern auf „Schüler experimentieren“. Schwerpunktfachgebiete sind Geo- und Raumwissenschaften mit sieben sowie Physik und Technik mit jeweils fünf Projekten. Womit sich die jungen Leute beschäftigen, zeigen unter anderem folgende

Projekttitel: „Memento mori: Sind unsere Insekten noch zu retten?“, „Festes Shampoo – ökologisch wertvoller als flüssiges?“, „Sehen wie im Mittelalter“, „Simulation der Reise einer Sonde zum Jupiter“, „Kann man mit Oobleck die Hartschale am Knieschützer effektiv ersetzen?“ und „Der schwimmende Plastiksammler 2.0“.

Die 27 Projekte verteilen sich auf 13 Schulen aus dem Altenburger Land, der Stadt Gera und dem Landkreis Greiz. Mit 52 Prozent der eingereichten Projekte ist das Altenburger Land wieder Vorreiter in Ostthüringen. Mit sechs Projekten liegt das Friedrichgymnasium Altenburg an der Spitze.

Der Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 3. und 4. März mit der Präsentation der Forschungsprojekte vor einer Fachjury sowie der Preisverleihung den krönenden Abschluss. Zum zweiten Mal wird die Messe coronabedingt nicht im Kulturhaus Rositz durchgeführt, sondern als Online-Wettbewerb.

Ansprechpartner ist der Patentbeauftragte Heinz Teichmann Tel.: 03447 865166. *Teichmann*

DigitalPakt Schule 2019 – 2024

Landkreis investiert Fördermittel in 600 Notebooks für Lehrkräfte

Altenburg. Der Landkreis hat 600 Notebooks zur Ausleihe für alle Lehrkräfte des Altenburger Landes beschafft und an allen Schulen verteilt. Aus dem DigitalPakt Schule standen der Schulverwaltung fast 400.000 Euro zur Beschaffung der mobilen Endgeräte zur Verfügung.

Der DigitalPakt Schule 2019 – 2024 besteht aktuell aus sechs Teilen (Teil I bis VI). Er ist in aller erster Linie als Infrastrukturprogramm für die grundlegende und zukunftssträchtige Vernetzung an den Schulen zu sehen. Bereits Ende 2020 konnte der Landkreis mit dem Sofortausstattungsprogramm aus dem DigitalPakt Schule 1.402 Notebooks als Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler anschaffen. Diese wurden im Frühjahr 2021

an die Schulen im Landkreis verteilt.

Inzwischen wurde der DigitalPakt Schule erweitert, um den Schulträgern weitere finanzielle Mittel für den Kauf von Notebooks für die Pädagogen bereitzustellen. Für den Landkreis standen exakt 399.504,88 Euro gemäß Schulstatistik zur Verfügung. Um eine einheitliche Gerätestruktur an den Schulen für Lehrkräfte und Kinder zu schaffen, entschied das Landratsamt als Schulträger ähnliche Computer zu beschaffen, wie schon für die Schülerschaft. *Graichen / reu*

Kontakt:
Landratsamt Fachdienst
Schulverwaltung
Tel.: 03447 586-918
oder
E-Mail: schulverwaltung@altenburgerland.de

Los geht's! Unser Projektauftrag 2022



Wir fördern Ihre Projekte rund um die Themen

Demokratieförderung
Vielfaltsgestaltung
Extremismusvorbeugung

Die ehrenamtliche Arbeit und die Planung von Projekten sind seit dem Beginn der Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. Unsere Demokratie muss jeden Tag neu mit Leben erfüllt werden. Sie braucht Menschen, die demokratische Kultur vor Ort leben und sie erhalten. Diese Menschen stärken und zu unterstützen ist das Anliegen der Partnerschaft für Demokratie Altenburg.

Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie das Landesprogramm „Denk bunt“ werden der Partnerschaft für Demokratie Altenburg Fördermittel zur Verfügung gestellt. Diese richten sich an **zivilgesellschaftliche Akteure aus gemeinnützigen Vereinen** sowie **freien Trägern** des Altenburger Landes, um eigene Projekte umzusetzen.

Projekte mit folgenden Schwerpunkten/Zielen werden unterstützt:

- Auseinandersetzung mit der historischen und politischen Bildung im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes
- Beförderung einer inklusiven Gesellschaft und die Einbindung aller benachteiligten Menschen
- Information und Aufklärung über Populismus und undemokratische Tendenzen
- soziale Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Zivilgesellschaft

Ausführliche Informationen und Anregungen sowie die Formulare für das Antragsverfahren finden Sie auf unserer Website: www.lap-altenburgerland.de

Wir beraten Sie gern rund um Ihre Projektidee/Ihren Antrag.

Nehmen Sie zu uns Kontakt auf:

Telefon: 03447 551096 oder per Mail: kontakt@lap-altenburgerland.de

**Wir freuen uns auf Ihren Antrag!
Ihr Koordinierungsteam**



Anzeige

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

Notizen aus dem

KLINIKUM
Altenburger Land

Deine
Perspektive.

Gesundheit.

Deine
Ausbildung
bei uns
startet am
01.09.2022!

WIR BILDEN AUS

Erhalte bei uns deine Ausbildung
zur **Pflegefachfrau** bzw. zum **Pflegefachmann**
oder in der **Gesundheits- und Krankenpflegehilfe**.

- theoretischer und praktischer Unterricht in unserer Krankenpflegeschule
- aktive Begleitung und Unterstützung durch ausgebildete Praxisanleiter
- sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss
- ein WG-Zimmer in der Nähe des Klinikums

BEWIRB DICH JETZT ganz einfach über unser
Bewerbungsportal unter www.klinikum-altenburgerland.de.

Alle Fragen zur Ausbildung beantwortet dir Susanne Steinmetz unter der Telefonnummer
03447/521026 oder per E-Mail an susanne.steinmetz@klinikum-altenburgerland.de.

KLINIKUM
Altenburger Land

KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ www.klinikum-altenburgerland.de

